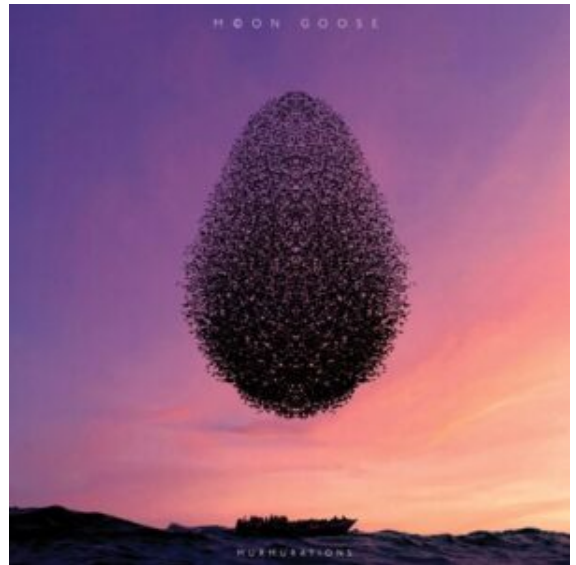


Moon Goose - Murmurations



Murmurations

(42:01, CD, Vinyl, Digital; Fruits de Mer Records, 27.01.24)

Die Band Moon Goose stammt aus Wales und veröffentlicht mit „Murmurations“ ihr viertes. Album. *Adam Fuest*, Kennern vielleicht bekannt durch seine Zusammenarbeit mit Mott the Hoople, The Cure oder den Babyshambles hat das Album aufgenommen und gemischt. Hut ab vor seiner Leistung, denn der Klang kommt unglaublich klar und mit dem nötigen Punch aus den Boxen. Beim ersten Hören ist es besonders der Bass der sofort faszinierte mit seiner Lässigkeit und seinem Groove. Er treibt die Band an, auch ohne allzu virtuos zu klingen. Überhaupt ist es diese gewisse „Laissez-faire“-Attitüde die den Hörer bei den Walisern sofort begeistern dürfte.

Die Kompositionen sind nicht kompliziert, manchmal sogar regelrecht monoton, aber weit entfernt von langweilig. Sie erinnern mich hie und da an *Thurston Moore*, ehemaliges Mitglied und Chef der US-Band Sonic Youth, mit ihren immer wiederkehrenden Riffs. Diese sind ohne Ausnahme clever gemacht, verleiten sogar hie und da zum Wippen mit dem Fuß, ohne dass man es richtig bemerkt. Progressiver Rock muss nicht immer aus unzähligen Takt- und Notenwechseln bestehen um zu

begeistern. Da reicht es auch mal, stringente Melodien einfließen zu lassen ohne sich die Ohren verrenken zu müssen. Dazu gibt es nur auf drei Songs (Sprech)Gesang, der Rest ist rein instrumental.



Moon Goose

Wer also auf den Rock der oben erwähnten Amerikaner steht, der sollte sich das Album auf jeden Fall mal anhören. Die Tracks wildern im Space- und Psychedelic Rock und erfüllen eigentlich alles, was das Rockherz begehren könnte zwischen diesen manchmal recht harsch rockenden Passagen, dann wieder leichtem Blues mit progressivem Touch und in den längeren Tracks auch mit viel Abwechslung gespielter moderner Prog. Obwohl diese Musik nicht direkt meine Baustelle ist finde ich das Album sehr hörenswert.

Bewertung: 11/15 Punkten

Tracklist:

01. 2023 AD 4.17
02. Last Flight Of The Moon Goose 4.50
03. Cheese Lens 3.43
04. Rhesus David 8.50
05. Cloud Of Eyeballs 4.41
06. Compressed Hairstyles Of The New Settlers 4.34
07. Geese in A Dinghy 6.07
08. Shisha Shanti 4.59

Line-up:

Ade Williams – vocals, guitar

Des Davies – guitar

Rob Robinson – bass

Dave Prescott – keyboards

Antoine Mouquod – drums

Surftipps:

<https://www.moon-goose.com> >Homepage

Facebook

Instagram/a>

Bandcamp

YouTube

Spotify

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von der Band persönlich zur Verfügung gestellt.